

Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „Altmeister“ vom 12. September 2019, 15:33

[Zitat von ChrisN](#)

Ein örtlicher Unternehmer hat eine Vision, um das 8-Eck etwas mehr zu einem Fußballstadion zu machen. Er möchte die Fans und deren Vorstellungen beim nächsten Heimspiel mit einbeziehen und dann zusammen mit dem Verein Gespräche mit der Stadt führen. Insoweit ist das doch erst mal alles das, was hier im Forum seit x Jahren von den meisten von euch gefordert wird.

Gerade weil allen klar sein sollte, dass kein 150 Millionen Stadion von der Stadt oder dem Verein gebaut werden kann, sollte man sich mit diesem Konzept doch erst einmal näher beschäftigen, bevor reflexartig alle Veränderungen abgelehnt werden. Dann kann man als Fan immer noch entscheiden, ob das ganze für einen selbst passt oder auch nicht. Manchmal kommt man mit vermeintlich kleineren Schritten eher ans Ziel.



Mal schauen, wie weit diese Pläne betrieben werden. Da waren ja noch die Vorstellungen von der Ausgliederung und dem Verkauf des Vereinsgelände realistischer dagegen. Die Stadionbetreibergesellschaft kann dann ja beide Kurven für Konzerte auch vergessen, Bühnen müßten dann ja auf dem Rasen stehen. Der Denkmalschutz dürfte sich vor Lachen auch nicht mehr einkriegen. Wenn der Verein DIESE Pläne ernsthaft unterstützt, dann gute Nacht.